

Juli 05



GC OSNABRÜCK-DÜTETAL

Telefon: (0 54 04) 56 14,
49504 Lotte-Wersen

4. Benefiz-Turnier für Osnabrücker Hospiz

Eva Maria Schunck

Auch der Ruhestand lässt Dr. Hartmut Sartingen und seine Frau Hildegard nicht ruhen, wenn es um die Förderung des Osnabrücker Hospizes geht.

Jahr für Jahr mobilisieren sie die Dütetaler Golferinnen und Golfer, die das Startgeld zu diesem Turnier und ein erkleckliches Sümmchen mehr in den Förderfond des Hospizes überweisen. Über 90 Teilnehmer schickte ein Studenten-Team der Osnabrücker Fachhochschule, das als Helfer für den vielbeschäftigten Turnierleiter Dr. Reinhold Pohlmann engagiert worden war, innerhalb von 5 Stunden auf die Runde.

Wer bei diesem Turnier nicht mitmachte, musste auf sein Sonntagmorgenspiel verzichten und sich bis zum Nachmittag gedulden.

Die Sonne schien nach vielen wolkenverhangenen, regnerischen Tagen, die Fairways waren sattgrün, die Grüns zwar noch etwas langsam, aber das tat den recht guten Spielergebnissen keinen Abbruch.

Die beiden Brutto-Sieger, Elisabeth Langenberg (11,9) und Hans Joachim Pritzlaff (14,4) konnten mit 37 und 40 Stableford-Punkten ihr Handicap verbessern und auch in der Gruppe B, von Hcp 21 – 32, gab es durch Nils Pötter, (30,5) Ulrich Edeler, (22,6) und Gerhard Boelsen (26,9) Unterpielungen. In der Gruppe C wurden durch Wolfgang Westrup (43), Elisabeth Grave (34,7) und Sabine Meier (47) mit 46, 42, und 41 Stableford-Punkten die Handicaps erheblich nach unten korrigiert.

Am Ende des langen Turniertages war die Terrasse vor dem Clubhaus voll besetzt, und fast alle Turnierteilnehmer beteiligten sich an der Siegerehrung und Scheckübergabe, obwohl zwischen dem Einlaufen des ersten und letzten Flights fast 5 Stunden lagen. Präsident Herbert Knüppe, Veranstalter Ehepaar Dr. Sartingen und Sparkassen-Vorstand Franz-Josef Hildebrand als Schatzmeister des Hospiz-Vereins, zeigten sich sehr erfreut über die Höhe des Spendenaufkommens. Da es in diesem Jahr keine Sponsoren aus der Pharma-Industrie gab, war die Summe von 5170 Euro ausschließlich von Clubmitgliedern gespendet worden.

Die Turnierpreise aus edlem Glas erfreuten die Gewinner, und die beiden Brutto-Preisträger gingen „scheinbar“ vor Freude in die Lüfte, denn sie erhielten eine Einladung zu einem Simulator-Flug auf dem Flughafen Dortmund.



Im Dütetal spielt das Wasser immer mit.
Kreis: Eine stattliche Summe für einen guten Zweck.

Intensives Training lohnt sich.

Das von Martin Hasenbein ausgearbeitete und von den Trainern des Golfclubs begleitete Training der Mannschaften in den höheren Spielklassen zeigt erste Früchte: Im Wettbewerb um den Schniewind-Pokal liegt die Clubmannschaft mit Tschessja Butterwegge, Carolin Sauer, Dirk Bölke, Andreas Dietrich, Ian Jeffrey, Sascha Sandmann, Arne Temme und Richard Wenner nach 2 Wettbewerben auf dem 1. Platz.

Auch die Jungsenioren konnten sich bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften nach dramatischem Kampf, bei dem es um Aufstieg oder Abstieg ging, behaupten und werden weiter in der Landesliga verbleiben.



Zwei Brutto-Sieger, die in die Luft gehen werden.



Die Sieger des Benefiz-Turniers im Dütetal.



Ein fröhlicher Turnier-Ausklang nach einen langen Wettkampftag.



Glückliche Jungsenioren-Mannschaft nach dramatischem Kampf.